

1 AUSSEN, TEUTOBURGER WALD, NACHT

EINBLENDUNG: Teutoburger Wald, Deutschland, 16.06.2016

Tief im Teutoburger Wald, etwa einen Kilometer von den EXTERNSTEINEN entfernt, eine laue, sternenklare Sommernacht. Vereinzelt Tierlaute sind aus zu machen, Jäger wie Gejagte, ein Rascheln hier, ein Klopfen dort, Wind weht durch die Äste, es rauscht im Wald.

Ein LEUCHTEN erhellt kurz einen Teil des Waldes, und an anderer Stelle KNACKT es laut im Unterholz, gefolgt von einer tieferen Dunkelheit einerseits, sowie einer unnatürlichen Stille, als hielte selbst der Wind den Atem an. Etwas Schweres schleift sich über den Boden, bricht sich Bahn. Die Tierwelt schweigt. Aus Angst? Ehrfurcht? Instinkt? Ein Schatten zeichnet sich kurz zwischen den Bäumen gegen das Mondlicht ab, dann knackt es wieder, und was auch immer eben noch dort war, ist weiter gezogen. Dieses Mal. Die Geräusche und der Wind kehren langsam und leiser in den Wald zurück, und nur denjenigen, die bereits vorher dort waren würde auffallen, dass die Stimmung nun doch eine ganz andere ist.

Nichts wird je wieder so sein, wie es war.

2 AUSSEN, TEUTOBURGER WALD - FEUERSTELLE, NACHT

EINBLENDUNG: 5 Tage bis zur Sommersonnenwende

Aus der Vogelperspektive sieht man eine Gruppe aus fünf Esoterikern gleichmäßig verteilt in einem Kreis um ein Lagerfeuer herum sitzen. HENNER LANG (23) zieht seine STIMMGABEL aus der Tasche und haut sie an die Kante des Klangkörpers seiner mitgenommen aussehenden Gitarre und hält dann ohne ersichtlichen Grund inne. Die Schwingung der Stimmgabel liegt in der Luft und wird nur gelegentlich von dem knisternden Feuer übertönt.

Henner richtet die nach oben zeigenden Enden der Stimmgabel wie eine Kimme auf den Wald und dreht sie in seinen Finger langsam hin und her, als handele es sich dabei um einen Suchscheinwerfer. ANNE (25) wird darauf aufmerksam und sieht Henner fragend an. Der bemerkt ihren Blick.

HENNER

Ich dachte ich hätte etwas gesehen.

ANNE

Den Kammerton?

Henner deutet ein Lächeln an, seine Augen bleiben ernst.

HENNER

Ein Licht. Dort hinten, zwischen
den Bäumen da...

ALFRED

Es waren zwei.

Henner und Anne drehen sich zu ALFRED (35) um, der den
beiden zugehört hat.

HENNER

Bei dem großen Baum da hinten,
nicht?

ALFRED

Zwischen der Kastanie und den
Lärchen, ja. Klein, hell und
dicht nebeneinander.

BARBARA (19), die zwischen Alfred und MARTIN (24) sitzt
steht langsam auf, und sieht ihnen nacheinander in die
Gesichter, bis sie die Aufmerksamkeit der ganzen Gruppe
hat.

BARBARA

Eine... Eule!

Barbara bricht in Gelächter aus und lässt sich ins Moos
hinter ihrem Sitzstein fallen.

HENNER

(nachdenklich)
Die sitzen doch nicht unten am
Stamm.

ANNE

(deutet auf Barbara)
Lassen wir sie besser mal
aussetzen.

MARTIN

Das waren bestimmt nur Funken vom
Feuer, eine Spiegelung oder so
was. Spiel weiter, bevor Anne
wieder ihr Buch auspackt.

Anne reicht Martin den JOINT weiter, den sie die ganze
Zeit in der Hand hielt, und zieht ihn ihm dann im letzten
Moment wieder weg.

ALFRED

Vielleicht ein anderer Vogel?

HENNER

Vögel sind nicht nachtaktiv, also
von Räufern wie Eulen abgesehen.
Außerdem...

Henner berührt die noch schwingenden Enden der Stimmgabel, deren kaum noch hörbare Schwingung jetzt ganz verstummt. Und mit ihr alle Geräusche. Selbst das Feuer scheint leiser zu knistern. Auch der Lachenfall von Barbara ebbt ab.

HENNER

Habt ihr das eben auch gehört?

MARTIN

Was denn?

HENNER

So ein schnelles Schackern, wie von einer Elster.

Er horcht angestrengt in den Wald hinein. Die anderen sind ebenfalls leise. Unruhe macht sich breit.

ANNE

Lichter, Geräusche - könnt ihr euch bitte mal entscheiden?

ALFRED

Ich hab nichts gehört.

MARTIN

Lass die Elster doch schnattern. Wo ist das Problem?

HENNER

Dass Elstern nachts schlafen. Ihr Schäckern ist ein Warnsignal.

BARBARA

Hört auf, ihr macht mir Angst. Da waren ein paar Glühwürmchen, nichts weiter.

ALFRED

Ja, das hab ich auch erst gedacht, bis... also eigentlich erst seit dem Moment als ich das dachte. Ich könnte schwören vorher war es etwas anderes.

ANNE

Jetzt ist es doch ruhig.

ALFRED

(nachdenklich)
Vielleicht war es ein Dopplereffekt.

HENNER

Das war kein Echo, ich...

ALFRED

Entschuldige, ich meinte die
Lichter und das
Doppelspaltexperiment, nicht den
Dopplereffekt - kennt ihr das
noch?

BARBARA

Mein Kopf fühlt sich jetzt schon
nach Doppelspalt an...

MARTIN

War das das mit dem Maxwell'schen
Dämon? Der Henner die Augenklappe
zugehalten hat?

HENNER

Vielleicht halt du mal die
Klappe.

Henner legt seine Gitarre zur Seite und steht auf, und
sieht zu der Kastanie.

ALFRED

Mir geht es um Licht, das sich
mal wie ein Teilchen und mal wie
eine Welle verhält.

MARTIN

Ach das mit den Streifen an der
Wand?

Alfred nickt und Martin freut sich.

ANNE

(zu Henner)

Was ist?

HENNER

Vielleicht ist ein Vogel aus
seinem Nest gefallen, ich geh mal
nachsehen.

ANNE

Bleib lieber hier.

BARBARA

Ja, geh besser nicht.

ALFRED

Die Lichtpartikel scheinen zu
wissen, was hinter ihnen
passiert, und verhalten sich so,
wie man es von ihnen erwartet,
wenn man sie beobachtet...

ANNE

Ich komm mit.

MARTIN

Ah, du willst Henner wohl auch mit einem Spalt ablenken, was?

Anne steckt ihm die Zunge heraus.

HENNER

Ihr redet schon so lange von Wellen, dass ich bei der Gelegenheit selbst mal Wasser abschlagen gehe.

ANNE

(zu Martin)

Siehst du? Es geht ihm gar nicht ums Vögeln!

(grinst)

Ich meine natürlich Vöglein...

ALFRED

Boah, jedesmal das Gleiche mit euch.

Henner stapft zufrieden grinsend hinter sich in den Wald, nicht zur Kastanie, sondern wo er es am Nächsten hat. Aus der VOGELPERSPEKTIVE sehen wir die Lücke, die er in dem Kreis hinterlassen hat, der nun an dieser Stelle unterbrochen ist.

BARBARA

Liest du bitte die Geschichte weiter Anne? Von diesem Heini...

ANNE

Heinrich.

BARBARA

Dieser "von auf und zu" halt.

ALFRED

Bitte nicht.

ANNE

Wieso? Gerade dir müsste das eigentlich gefallen, so wie da Wissenschaft eingebaut ist.

ALFRED

Das ist doch keine Wissenschaft!

Barbara seufzt laut, lässt sich wieder ins Moos fallen und sieht in die Sterne, Martin beschäftigt sich mit dem Joint. Anne klappt trotzig ihr Buch auf und beginnt vor zu lesen:

ANNE

"Sie sah bald von weitem die hohe Flamme des Scheiterhaufens, die über den grünen Wald emporstieg. Traurig sah sie gen Himmel, und freute sich, wie sie Sophieens blauen Schleyer erblickte, der wallend über der Erde schwebte, und auf ewig die ungeheure Gruft bedeckte."

ALFRED

Voll wissenschaftlich...

BARBARA

(wütend)

Pssst!

Martin kichert und Alfred grinst.

ANNE

(weiter vorlesend)

"Die Sonne stand feuerroth vor Zorn am Himmel, die gewaltige Flamme sog an ihrem geraubten Lichte..."

Es knackt im Unterholz, doch es ist nicht Henner, der zurück kommt, sondern ein PARKWÄCHTER (51) tritt auf die Lichtung und leuchtet der Gruppe mit seiner Taschenlampe in die erschreckten Gesichter.

PARKWÄCHTER

Wenn ihr die gewaltige Flamme nicht gleich ausmacht, dann erlebt ihr *mich* feuerrot vor Zorn! Offenes Feuer ist hier verboten!

MARTIN

Wir passen schon auf das nichts passiert.

PARKWÄCHTER

Dich habe ich doch schon mal hier rausgeschmissen.

(zu Barbara und Anne)

Jedes Mal ist er mit anderen jungen Dingen hier...

(zu Alfred)

Und dein Gesicht kommt mir auch bekannt vor!

ANNE

Seit tausenden von Jahren machen Menschen im Wald Feuer.

PARKWÄCHTER

Aber nicht in meinem. Also los,
packt euren Kram. Mitkommen.

Der Parkwächter beobachtet, wie sich die Gruppe anschickt ihre Sachen zusammen zu packen und atmet erleichtert tief ein. Man sieht ihm an, dass er gerne in diesem Wald ist.

PARKWÄCHTER

(besänftigend)

Die Feuerstelle ist allerdings
wirklich ordentlich, das muss ich
euch lassen. Wer hat...?

ANNE

War Pfadfinderin. Das lern man
schon als Wölfling.

Ein markerschütternder hoher Schrei erklingt und lässt das Gespräch verstummen. Entsetzt wenden sich alle in die Richtung, in die Henner verschwunden war. Ebenso jäh wie er begonnen hat, verstummt der Schrei aus dem Wald. Anne steht ruckartig auf.

PARKWÄCHTER

(schreit)

Mit mir. Alle!

MARTIN

Aber wenn da draußen was auf uns
lauert, dann...

PARKWÄCHTER

... bleiben wir zusammen. Ende
der Diskussion.

BARBARA

Aber das...

PARKWÄCHTER

(pfeift laut auf den
Fingern)

Klappe jetzt! Los, und zusammen
bleiben!

3 AUSSEN, TEUTOBURGER WALD, TAG

Dem Schein der Taschenlampe des Parkwächters folgend, bahnt sich die Gruppe ihren Weg in den Wald hinein. Der Parkwächter fordert via FUNKGERÄT Verstärkung an.

PARKWÄCHTER

Bernd, Stein, Zentrale, kommen.